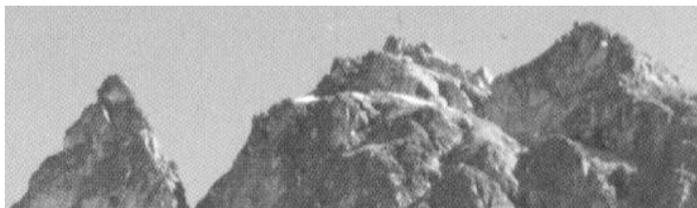




## Sektion Prättigau

[www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch)



*Einladung GV 30.1.2010 in dieser Ausgabe!*

## Gedanken des Präsidenten

Liebe Mitglieder der SAC Sektion Prättigau

Das Clubjahr 2009 neigt sich bald wieder dem Ende zu und folgerichtig habt ihr unsere Clubnews mit der Einladung zur Generalversammlung im Januar 2010 in St. Antonien in den Händen. Ohne meinem Jahresbericht für die GV voraus zu greifen, erachte ich es als angebracht, Euch einige Neuigkeiten aus der Sektion und unserer Vorstandsarbeit auf diesem Weg mitzuteilen.

Bergsteigen - und das dürfen wir Prättigauer nicht ohne Stolz sagen, gehört für uns zum Kerngeschäft. Viele schöne Bergerlebnisse auf Sektionstouren, mit dem Zischtigsclub, in der JO, an Rettungsübungen, bei Kursen und Wettkämpfen oder ganz simpel und einfach auf Bergtouren mit Freunden und Freundinnen würden ganze Bücher füllen. Wer unsere Fotogalerie auf den Internetseite [www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch) etwas mitverfolgt, kann die geschilderte Dimension ansatzweise erahnen. Unsere „SAC-Gemeinde“ soll sich nicht daran messen wie viele Teilnehmende auf schwierigsten Touren und Unternehmungen im Rahmen von ausgeschriebenen JO- und Sektionstouren dabei sind, sondern vielmehr wie viele bergbegeisterte Personen sich mit den Grundwerten des SAC solidarisieren. Unsere Projekte und Ideen führen vielfach auch dank unserer grossen Mitgliederzahl zu Lösungen und Ergebnissen, welche für jedermann wahrnehmbar und nutzbar gemacht werden können. In diesem Sinne einige Höhepunkte des verflossenen Jahres 2009.

Unsere bergsportlichen Schwerpunkte im Clubleben sind gute Leitplanken und verhindern das Abgleiten in politische Auseinandersetzungen, Gehässigkeiten, Machtspiele und Überregulierungen, welche zurzeit viele Vereine in unserem Land auf allen Stufen oft mehr beschäftigen, als die wirklichen Clubgeschäfte. Zu dieser Entwicklung trägt Ihr als Mitglieder massgebend bei und dafür danke ich Euch im Namen der ganzen Sektion und des Vorstandes herzlich.

Die Kletteranlage in Küblis hat eine neue Ressortleitung erhalten. Martin Bryner und sein Helferteam aus der Sektion lassen den SAC in der Anlage wieder aufleben. Der gute Start lässt uns wieder Erinnerungen an die erste und bisher erfolgreichste Saison 2003 aufkommen. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten und an den Besitzer Thomas Steinmann.

Unsere Wettkämpfer haben sich wieder voll ins Zeug gelegt. Nina Caprez wurde im Frühjahr Schweizermeisterin im Bouldern. Sie konnte trotz Verletzungspech im Laufe des Sommers im bekannten Klettergebiet Verdon in Frankreich alpine Mehrseillängenrouten in den Schwierigkeitsgraden 8a+ als erste Frau begehen. Unsere Skialpinisten sind bereits in den Vorbereitungen für die Wettkampfsaison 2009/2010 wo Anlässe wie Davos Vértical oder die Patrouille de Glacier nicht ohne Prättigauer Betei-

ligung entschieden werden sollen. Namen wie Flütsch, Egli, Hartmann, Jäggli, Aliesch, Kühne usw. dürften auch in der bevorstehenden Saison in den Ranglisten anzutreffen sein.

Die Rettungsstationen des Rettungsdienstes der SAC Prättigau (Klosters, Schiers und St. Antönien) haben mit ihren Einsätzen wieder einigen in Not geratenen Menschen Hilfe geleistet – mussten aber dieses Jahr leider auch einige Male verstorbene Opfer bergen. Besonders berührt hat uns, dass unsere Rettungsleute in einem ausgedehnten Sucheinsatz unseren langjährigen Clubkameraden Bendi Burger aus Furna nur noch tot bergen konnten. Der Trauerfamilie entbieten wir an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid.

Unser Rettungsdienst leistet mit den drei Rettungsstationen einen wichtigen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit welcher in Kombination mit der Rega Gönnerschaft unsere Gemeinden und den Kanton Graubünden wesentlich entlastet.

Sehr gut eingelebt haben sich unsere neuen Hüttenwarte und der JO Chef. Neben Kindersegen haben beide erfolgreiche erste Erfahrungen in ihren Ressorts machen dürfen. Unsere Fergenhütte ist zwischenzeitlich zu einer nicht mehr weg zu denkenden Stütze der Tourismusinfrastruktur geworden und unsere JO gilt schweizweit als Vorzeigeorganisation. Manche Bergsektionen träumen nur von unseren „städtischen Verhältnissen“ mit Klettertrainings, Ferienpass, Kletterlagern etc.

Im Vorstand haben wir uns neben der Neuorganisation der Ressortleitung Kletterhalle mit verschiedenen Projekten und Fragen auseinandergesetzt:

- In Klosters nahmen wir an den Verhandlungen um die Neudefinition von Wildruhezonen aktiv teil.
- Mit dem Projekt Prättigau plus wurde der Vorstand erstmalig mit einem professionellen Klettergartensanierungsprojekt konfrontiert. Vorstand und Projektleitung hat im konstruktiven Dialog das Rollenverständnis und Zusammenspiel ehrenamtlicher und professioneller Dienstleistungen im Tourismus erörtert und Interessenskonflikte diskutiert.
- Mit der Sektion St. Gallen wurden Gespräche um die Zukunft der Seetalhütte aufgenommen. Die Sektion St. Gallen wird nun in jedem Fall unsere Sektion mit einbeziehen, wenn sich in der Seetalhütte personelle oder betriebliche Änderungen ergeben sollten. Entsprechende Entscheide und Massnahmen müssten dann aber in jedem Fall durch die Generalversammlung entschieden werden und wir werden Euch bei Bedarf weiter informieren.
- In der Schäflerhütte mussten einige Reparaturen vorgenommen werden, welche wieder durch unermüdliche Mitglieder zum grössten Teil selber erledigt werden konnten. Die Attraktivität der Schäflerhütte ist ungebrochen und erstmalig sind auch Diskussionen um die jagdliche Benutzung der Hütte aufgekommen. An dieser Stelle sei wieder einmal auf folgenden Passus des Benutzerreglements hingewiesen: „**Die Unterkunft ist nicht als Jagdhütte gedacht. Deshalb beschränkt sich für Jagdzwecke eine Benutzung auf 1-2 Nächte und ausschliesslich auf Clubmitglieder**“. Mir sei hier der persönliche Hinweis erlaubt: „Auch Jäger profitieren von der Mitgliedschaft bei der SAC Sektion Prättigau.“
- Im Weiteren haben wir innerhalb der Kompetenzen des Vorstandes verschiedene Förderungsbeiträge für Athleten und Kursteilnehmer besprochen und bewilligt.
- In der Mitgliederverwaltung hat sich auch 2009 einiges getan und wir müssen schon bald wieder irgendeinen Jubiläumsanlass für das 1'500ste Mitglied vorsehen.

Im Namen des Vorstandes und aller Ressortleitungen wünsche ich Euch frohe Festtage und freue mich möglichst viele von Euch in St. Antönien an der GV begrüßen zu dürfen.

Euer Präsident

*A. Bardill*

Pragg, Anfang Dezember 2009



Diese Bilder sprechen für sich.

Überzeugt Euch selbst vom neuen Konzept! Seit dem 2. Oktober 2009 wird die Anlage zu folgenden Öffnungszeiten von Clubmitgliedern betreut:

Montag-Freitag 17.00 – 22.00 Uhr  
 Samstag+Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr bei schlechtem Wetter, Info auf [www.sac-praetigau.ch](http://www.sac-praetigau.ch)

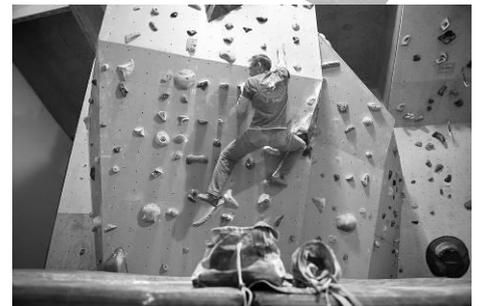
Für Abonnementsbesitzer oder auf Voranmeldung (081 332 30 30) gelten die Öffnungszeiten der Arena Küblis:

Montag-Freitag 08.30 – 22.00 Uhr  
 Samstag+Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr

Sämtliche Routen sind neu geschraubt von Nina Caprez und ihrem Routenbauteam! Abobestellungen über [www.sac-praetigau.ch](http://www.sac-praetigau.ch) oder direkt in der Kletterhalle. Circa 50 Routen in allen Schwierigkeitsgraden warten auf Euch!

Unser Chef: Martin Bryner, [martinbryner@bluewin.ch](mailto:martinbryner@bluewin.ch),  
 Tel. 081 422 39 59

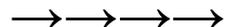
Sein Team: Nina Caprez, Routenbau  
 Tamara Prader, Werbung  
 Annemarie Caprez, Events  
 Ueli Hew, Kurse



KLETTERLOUNGE –

MATERIALVERMIETUNG –

SHOP



Zum neuen Hallenkonzept gehört ein **Kletterhallen-Team**, das sich die Aufsicht und die Arbeit hinter der Bar teilt. Dazu **BRAUCHEN WIR EURE HILFE!**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

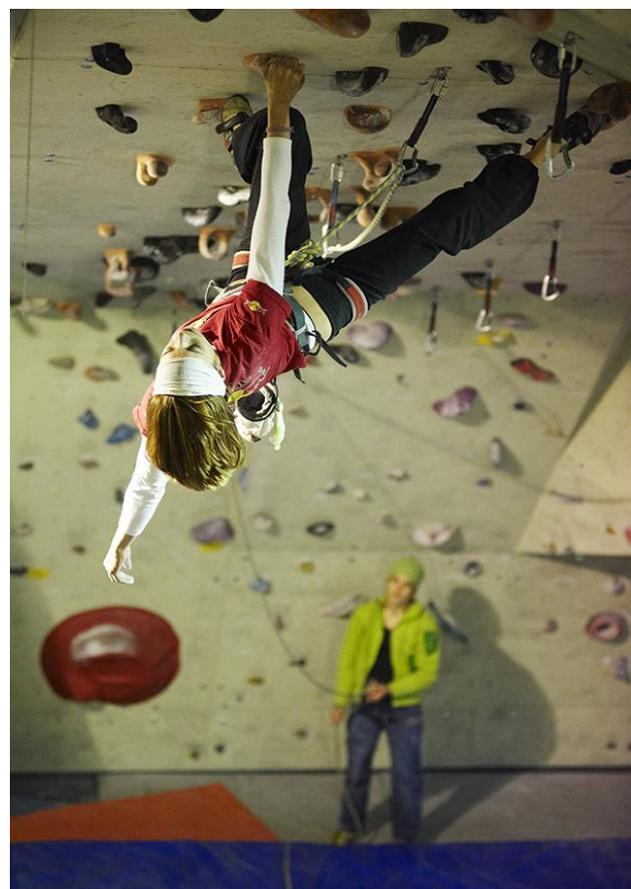
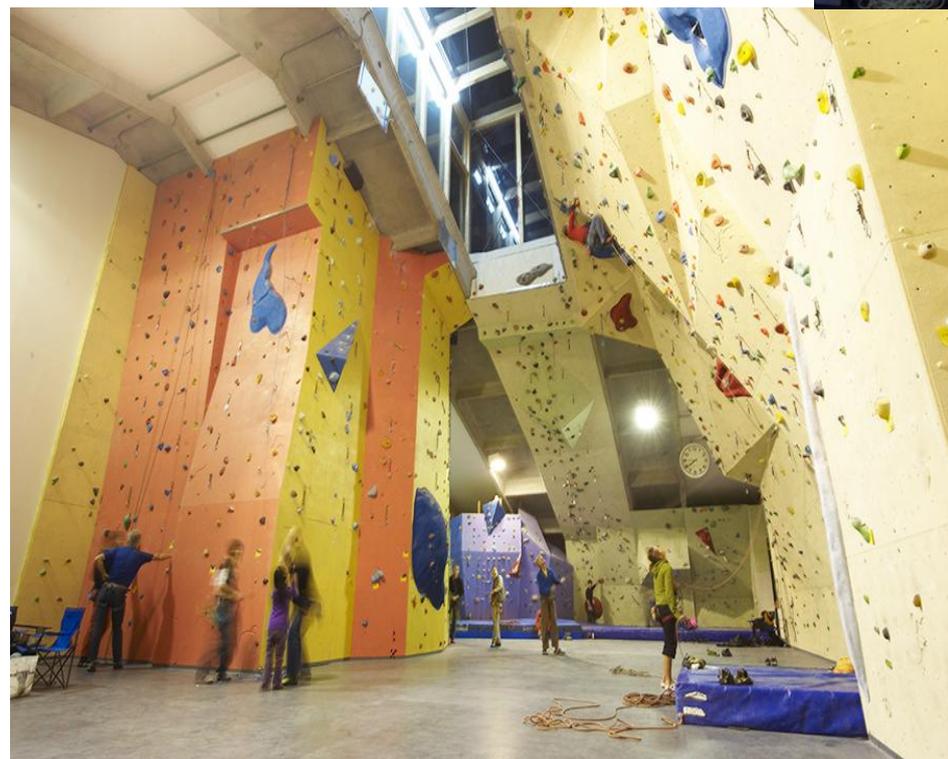
**Motivierte Kletterer und „Artverwandte“, die bei technischen Fragen zur Seite stehen können und sich um das leibliche Wohl der Kletterer kümmern!**

Interessiert? ... dann hol dir genauere Informationen zu Einsatzbereich und Entlohnung bei

Martin Bryner  
Dörfjistrasse 5  
7252 Klosters Dorf  
Tel.: 081 422 39 59  
Natel: 079 431 88 45  
[martinbryner@bluewin.ch](mailto:martinbryner@bluewin.ch)



Fotos: stefanschlumpf.ch



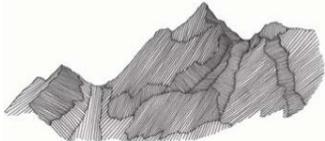
---

**Redaktion Club News:**

Reto Plaz, Rufenstrasse 18, 7250 Klosters  
081 422 39 28, [plazreto@bluewin.ch](mailto:plazreto@bluewin.ch)

---

\*\*\*



sac-jo prättigau

## Herbstlager in Finale Ligure 11.-17. Oktober 2009

Dieses Jahr fand das Herbstkletterlager in Finale an der Ligurischen Küste in Italien statt.

Am 11. Oktober besammelten wir uns um 5 Uhr beim Bahnhof in Schiers und los ging die Fahrt. Ungefähr sechs Stunden waren wir unterwegs, bis wir endlich an unserem Campingplatz eintrafen. Wir bekamen einen schönen Platz ganz für uns allein und begannen sofort unser Lager einzurichten. Danach ging es noch ans Meer zu einem wunderschönen Strand.

Jeden Morgen gab es um 8:30 Uhr Frühstück. Eine Gruppe richtete immer alles her und eine andere wusch nach dem Essen ab. Danach machten wir uns für das Klettern parat. Wir waren immer mit dem Bus unterwegs und Kurt führte uns zu verschiedenen Plätzen. Zum

Glück musste man aber nie allzu weit fahren.

Der Fels war immer  
Auch das Wetter  
Sonne

wunderschön. Zum Klettern ist es dort einfach traumhaft. war super. Der Himmel war fast immer wolkenlos und die bekam man jeden Tag zu Gesicht.

Nach dem Klettern ging es noch ans Meer oder zurück zum Campingplatz in den Pool. Auch ein Glace liesen wir uns nicht entgehen in dem kleinen Örtchen Finalborgo.

Am Abend nach dem Essen (das sehr fein war) konnten wir uns selbst verweilen. Wir hörten Musik, spielten

Karten, oder machten es uns irgendwo gemütlich und hatten Spass. Ins Bett ging es meist erst spät am Abend. Bei manchen sogar erst sehr früh am Morgen ☺.

Am Samstag dem 17. brach dann der letzte Tag an. Wie gewöhnlich gab es um 8:30 Uhr Frühstück. Danach machten wir uns aber ans Aufräumen, Zusammenpacken und Zelte abbauen. Um 11:30 ging die Fahrt dann los. Die Fahrt ins schlechte Wetter ☹! Ungefähr um 17 Uhr

men wir in Schiers am Bahnhof an, wo schon unsere Eltern auf unsere Ankunft



ka-  
kunft

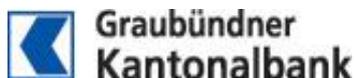
Auf jeden Fall haben wir eine tolle und erlebnisreiche Woche hinter uns. Ein grosses Dankeschön an das ganze Organisationsteam, die Leiter und die gute Küche.

Finale Ligure ist bei Sportkletterern bekannt und beliebt. Das Kalkgestein der Umgebung bietet über 2500 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Finale Ligure liegt etwa 60 km südwestlich von Genua an der ligurischen Küste im Bereich der Palmenriviera. Nach Westen wird Finale Ligure durch das Capra Zoppa-Massiv (281 m) begrenzt. Nach Norden hin, nur wenige Kilometer landeinwärts erreichen die Berge bereits Höhen von über 1000 m.

Beim Sportklettern stehen im Gegensatz zum klassischen Bergsteigen weniger alpinistische, sondern eher sportliche Motive im Vordergrund; anstatt einen Gipfel zu erreichen, geht es beim Sportklettern darum, die Kletterroute an sich, d. h. meist hohe technische Schwierigkeiten auf kurzen Strecken zu überwinden. Der Begriff bezieht sich nicht nur auf das Klettern am natürlichen Fels, sondern auch auf das Klettern an künstlichen Anlagen wie zum Beispiel in der Kletterhalle.

Beim Sportklettern dienen Seil und Haken üblicherweise nur als Sicherung und werden nicht für die Fortbewegung benutzt. Meistens wird in Zweierseilschaften geklettert, wobei sich eine Person am Boden befindet oder in einem Stand fixiert ist und sichert, während die andere Person klettert.

Sportklettern wird sowohl als Breitensport als auch als Wettkampfsport betrieben. Als Bewegung umfasst das moderne Sportklettern nicht nur rein klettertechnische oder sportliche Aspekte, sondern ein ganzes Lebensgefühl, in dem oftmals Werte wie "Coolness", Spontaneität, Kreativität, Hedonismus oder gelebte Freiheit zum Ausdruck kommen.



Diese Firmen unterstützen die Publikationen des SAC Prättigau. Interesse am Mitmachen?  
Melde Dich bitte bei der Redaktion. Danke!

\*\*\* Neumitglieder der Sektion Prättigau bis Redaktionsschluss

*Herzlich willkommen!*

Name	Vorname	Ort	Name	Vorname	Ort
<b>Neueintritte SAC</b>			Kuoni	Marcel	Maienfeld
Aebi	Beat	Bubikon	Locher	Sandra	Chur
Aebi	Sandra	Bubikon	Maassen	Klaus	Mönchengladbach
Aebi	Elina	Bubikon	Mäder	Madeleine	Grüsch
Aebi	Jasmin	Bubikon	Marthaler	Markus	Dänikon
Alig	Seraina	Mastrils	Mastronardi	Angela	Klosters
April	Roger	Seewis Dorf	Mathis	Urban	Jenaz
Arndt	Daniel	Zürich	Mathis	Patrick	Jenaz
Arquint	Manuel	Grüsch	Mathis	Corina	Jenaz
Arquint	Valerio	Grüsch	Meier	Daniel	Schiers
Balke	Christoph	Münster	Meier	Georg	Mittellunden
Baur	Jasmin	Fanas	Meier	Agnes	Mittellunden
Bersorger	Paul	Küblis	Möller	Stephan	Seewis
Blattner	Cornelius	Seewis	Möller	Heike	Seewis
Boner	Tobias	Grüsch	Morf	Leo Simon	Grüsch
Brooks	Michael	Mastrils	Morf	Flurina	Grüsch
Brunner	Inge	Zürich	Munte	Alexander	München
Calonder	Seraina	Malans	Munte	Petra	München
Calonder	Andri	Malans	Munte	Maya	München
Crusius	Carmen	Zürich	Munte	Luca	München
Daferner	Marc	Karlsruhe	Munte	Kaya	München
Dal Ponte	Petra	Seewis Dorf	Murr	Wolfram	Chur
Dal Ponte	Gianna	Seewis Dorf	Osterwalder	Urban	Uster
Dal Ponte	Laura	Seewis Dorf	Osterwalder	Tim	Uster
Dal Ponte	Selina	Seewis Dorf	Osterwalder	Theo	Uster
Dippold	Günther	Furna-Hinterb.	Osterwalder	Pia	Uster
Dvorak	Dui	Zürich	Paulus	Manfred	Schiers
Edmonds	Cédric	Oberrieden	Paulus	Ursula	Schiers
Edmonds	Anne	Oberrieden	Paulus	Mathias	Schiers
Edmonds	Elodie	Oberrieden	Paulus	Julian	Schiers
Edmonds	Amelie	Oberrieden	Peemöller	Dirk	Berlin
Eggenberger	Janin	Saas	Plaz	Marina	Zürich
Eggenberger	Andrin	Serneus	Quaresima	Alessandro	Basel
Egger	Pascal	Bad Ragaz	Rappel	Ursina	Jenaz
Egli	Daniel	Igis	Roffler	Kurt	Grüsch
Eschmann	André	Grüsch	Roffler	Maria Mag.	Luzein
Felix	Marlies	Rothenbrunnen	Ronzzone	Petra	Klosters
Flütsch	Burga	Klosters	Rothmund	Jürgen	Untervaz
Frei	Fabio	Schiers	Rothmund	Silke	Untervaz
Gori	Tatjana	Serneus	Rubitschon	Nicole	Klosters
Grass	Martina	Klosters	Schaich	Martina	Klosters
Grünig	Annemarie	Serneus	Schefer	Daniel	Zürich
Guidon	Lea	Klosters	Schlachter	Rolf	Weiler-Simmerb.
Guler	Dania	Dänikon	Silveri	Gottfried	Braunau
Guler	Simona	Klosters	Stohr	Florian	Grüsch
Guler	Rico	Maur	Storz	Samuel	Seewis-Schmit.
Hardegger	Elsbeth	St. Antönien	Süsstrunk	Norman	Seewis-Schmit.
Hartmann	Monika	Schiers	Sutter	Lea-Celine	Maienfeld
Hartmann	Anian	Klosters	Tanner	Richard	Richterswil
Hartmann	Walter	Saas	Tanner	Manuela	Richterswil
Hartmann	Regula	Saas	Tanner	Gian Luca	Richterswil
Hartmann	Alina	Saas	Tanner	Leandro	Richterswil
Hartmann	Fabian	Saas	Thalmann Osterw.	Dorothee	Uster



# Schäfer-News

## Schäfer-News



Alphornbläser auf dem Leidhorn



Abendstimmung



Besucherin aus dem Engadin



Wo ist das WC-Häuschen?



Ein Paradies für die ganze Familie



### Reservation + Auskunft

Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters Selfranga,  
081422 39 28. E-mail: [schaeferhuette@sac-praetigau.ch](mailto:schaeferhuette@sac-praetigau.ch).

# Einladung zur 119. Generalversammlung am 30. Januar 2010 im Mehrzweckgebäude St. Antönien

**Programm:** 18.00 Uhr Begrüssung und Versammlungsbeginn  
19.30 Uhr Apéro  
20.15 Uhr Nachtessen dazwischen Bildberichte vom Vereinsjahr

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kurzprotokoll der 118. GV in Seewis
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Berichte
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen: Aktuar, JO Chef, Rettungschef, Mitgliederverwalterin (Beisitzerin), Revisoren
8. Tourenprogramm 2010
9. Varia und Umfrage

**Festwirtschaft:** Das JO-Team unter der Leitung von Madlaina und Salome organisiert das Abendessen. Es serviert uns dieses Jahr wieder ein Überraschungsmenü mit Dessert und Kaffee (Kosten CHF 30.-/Person).

**ÖV:** Anreise mit Zug bis Küblis und dem Postauto nach St. Antönien. Rücktransporte von St. Antönien nach Küblis wird bei Bedarf anlässlich der Versammlung organisiert. Letzte Verbindung Klosters 01:13 Uhr / Landquart 00:00 Uhr.

**Übernachtung:** Unseren Basler Kameraden empfehlen wir bei Bedarf gerne Unterkünfte in St. Antönien (Koordination Markus Flütsch 078 686 54 12).

**Anmeldung:** Bis 15.01.2010 an den Präsidenten mit Talon oder E-Mail [a.bardill@bluewin.ch](mailto:a.bardill@bluewin.ch)

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung sind gemäss den Statuten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

**Sonntagsprogramm: Skitour in der Region mit der JO unter der Leitung von Andres Bardill**

Keine Anmeldung erforderlich, Treffpunkt und Tourenziel werden an der Versammlung bekannt gegeben

⌘-----⌘-----⌘-----⌘-----⌘

**Einsenden an:** Andres Bardill, Hauptstrasse 263, 7231 Pragg-Jenaz

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Nachtessen:  Ja

Nein

Fleisch:

Nein